

BERLIN- BRANDENBURGER EPILEPSIE-FORUM



Erwachsen werden und alt werden mit Epilepsie

21. März 2024
16.00 – 19.00 Uhr

Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Clubraum (Haus 22)
Herzbergstraße 79, 10365 Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Mitglieder,

epileptische Anfälle haben erhebliche Auswirkungen auf das Alltags- und Berufsleben der daran erkrankten Menschen. Diese sind jedoch bei jungen Menschen vollkommen anders als bei Menschen im höheren Lebensalter.

Stehen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen Fragen wie der Aufbau eines selbstbestimmten Lebens, die Wahl eines geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes, Auszug aus dem Elternhaus, Partnerschaft und Sexualität im Mittelpunkt, kommen im höheren Lebensalter häufig zusätzliche Erkrankungen und Einschränkungen der Mobilität hinzu, die durch eine bei einer aktiven Epilepsie nicht bestehenden Fahreignung erheblich erschwert werden können. Auch kann die Behandlung durch zusätzlich auftretende Erkrankungen schwieriger werden, z.B. wenn bei einer beginnenden Demenz die Einnahme der Medikamente nicht mehr zuverlässig erfolgen kann; und sicherlich ist auch das Verletzungsrisiko durch epileptische Anfälle bei Menschen im höheren Lebensalter anders zu bewerten als bei Menschen in jüngeren Lebensjahren.

Eine Frage, die sich in allen Altersgruppen stellt, ist die nach dem Absetzen der Medikamente bei langjähriger Anfallsfreiheit. Sollte dann ein Absetzversuch unternommen werden? Was spricht dafür, was dagegen? Was denken Sie darüber?

Alles das wollen wir gemeinsam mit Ihnen besprechen und diskutieren. Insbesondere möchten wir gerne erfahren, was Sie über das Absetzen von Medikamenten gegen die Anfälle nach langjähriger Anfallsfreiheit denken und sind gespannt auf das Gespräch mit Ihnen darüber.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung und Ihre Fragen, laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung ein und hoffen, Sie recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Martin Holtkamp

Epilepsie-Zentrum
Berlin-Brandenburg

Friedhelm Schippers

Landesverband Epilepsie
Berlin-Brandenburg e.V.

Programm

16.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

16.15 Uhr: Epilepsien im höheren Lebensalter
Dr. med. Mirja Steinbrenner
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Klinik für Neurologie, Charité –
Universitätsmedizin Berlin

16.45 Uhr: Epilepsie und Schlaganfall
Prof. Dr. med. Martin Holtkamp
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Klinik für Neurologie, Charité –
Universitätsmedizin Berlin

17.15 Uhr: Pause

17.35 Uhr: Epilepsie bei jungen Erwachsenen
Dr. med. Eva Breuer
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

18.05 Uhr: Absetzen von Anfallssuppressiva
Dr. med. Jakob Dörrfuß
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Klinik für Neurologie, Charité –
Universitätsmedizin Berlin

18.35 Uhr: Diskussion und Verabschiedung

19.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation: Norbert van Kampen
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Eine Veranstaltung des *Landesverbandes Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V.* in Kooperation mit dem *Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg.*

Der Besuch der Veranstaltung ist **kostenfrei**, eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Veranstaltungsort: Evangelisches Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge
Haus 22 (Clubraum, 1. Etage)
Herzbergstraße 79
10365 Berlin

Kontakt: Susanne Slopianka-Pöhlmann
Landesverband Epilepsie
Berlin-Brandenburg e.V.
Zillestraße 102
10585 Berlin
Tel.: 030 – 3470 3483
susanne.slopianka-poehlmann@
epilepsie-vereinigung.de
www.epilepsie-berlin.de

Norbert van Kampen
Epilepsie-Zentrum
Berlin-Brandenburg
Herzbergstraße 79
10365 Berlin
Tel.: 030 – 5472 3512
n.kampen@keh-berlin.de
www.ezbb.de

So erreichen Sie den Veranstaltungsort:



BARMER

Wir danken der BARMER für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.